Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 427 Lackawanna Avenue.

Subscription.....$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei..... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
jeder Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

Geschäfts-Karten.

Mayor's Office,
319 Lackawanna Avenue.
Officestunden: 9—12 Vormittags

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt,
426 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. S. E. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49—

A. Baumann,
Advokat und Rechtsanwalt,
No. 330 Lackawanna Avenue,
(Aldermann Rösler's Office.)
Transatlantische Geschäfte werden prompt besorgt; direkte Verbindung mit deutschen Juristen gesichert.
N. B. Ist vorerst jeden Montag von 10½ Uhr—3½ Uhr zu sprechen. 42

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.,

Sprach-Lehrerin:
Ein junges Mädchen, welches in der deutschen und französischen Sprache Unterricht ertheilt, wünscht noch einige Schüler anzunehmen.
Nähere Auskunft ertheilt Herr Pfarrer Ziemann, Mifflin Avenue, neben der evangelischen Zions Kirche. 31

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Deutsche Apotheke,
von
Zeller und Lorenz,
418 Lackawanna Avenue,
ERPRÜFTE Apotheker des deutschen Reichs und promovirte Chemiker.

Dr Wehlau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Dr. J. B. Ammann,
Geprüfter
deutscher Arzt u. Geburtshelfer.
Office: Im Hause des Herrn Clemens Tröger, Cedar Straße, nahe der Maple. 11. Ward. 39
Office stunden: 7—9 Morgens, 12—2 Mittags und 6—8 Abends.

Power's Wurm-Cordial, ein sicheres Mittel
Tar-Balsam, für Husten, Erkältung und Bräune.
Leber Pillen, für Leberbeschwerden.
Hämorrhoiden Pulver & Salbe
rage Leinen Apotheker und Storehalter dafür

C. L. Frey,
Praktischer Arzt und Augenarzt,
Krankheiten des Auges und fehlerhafte Strahlenbrechung eine Spezialität.
Office: Obenauf in Monies & Pughe's Gebäude, Lackawanna Avenue. 3m27

Frau M. Zwick,
Geprüfte deutsche Hebamme,
Willow Straße, zwischen Cedar und Pittston Avenue,
empfiehlt sich den Frauen von Scranton bei allen in ihr Fach einschlagenden Verrichtungen unter Zusicherung gewissenhafter Bedienung. 28

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten Versucht und überzeugt Euch.

Fritz Zang,
Cedar Straße, nahe Alder. 11. Ward.
empfiehlt sich als
Spezereiwaaren-Händler.
und liefert Waaren ebenso billig und gut, als sonst Jemand in der Stadt. 4

G. W. Fritz,
Großhändler in
—Sattler-Eisenwaaren,—
Pferdestrichel. Bürsten. Peitschen. Leder für Geschirr, Kummet. Kummetstöcke, etc
Ferner Händler in Koffer. Reisetaschen, Reitküteln, und überhaupt alle Pferdebekleidung.
410 Lackawanna Avenue. 11.1

Joseph Rohrwasser's
Brod- & Kuchen Bäckerei
325 Penn Avenue.
Schwarz- und Weißbrod, Pumpernickel Kuchen aller Art, Pies, etc, stets frisch vorräthig Bestellungen werden prompt ausgeführt.

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artensts vorräthig.

Jakob Sonntag,
Restauration und Wirthschaft,
Washington St., Scranton Flats.
Freunde und Bekannte und das verehrte Publikum sind ergebenst eingeladen. Ich werde nur die besten Erfrischungen halten.

Andreas Schön's Hotel
Jackson Straße, Hyde Park.
Da ich mein altes Geschäft wieder eröffne habe, so lade ich alle meine Freunde und das Publikum ein, mich zu besuchen. Die besten Getränke, Cigarren und zreier Lunch immer an Hand.

PHIL. SCHNELL,
Keystone Hotel,
an der Hyde Park Seite von Lackawanna Ave
Das beste Robinson'sche Bier und andere Getränke, und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Philip Schnell.

Moore's
Deutsches Ellenwaaren-Geschäft
(gegenüber dem D. L. & W. Depot).
Daselbst findet man die feinste Auswahl von Kleiderstoffen in der Stadt. Wir offeriren spezielle Vergünstigungen in Plaid Kleiderstoffen zu 6½ Cents die Yard, 4 kolorirten Cashmere zu 10 Cents die Yard, ganz wollene Kleiderstoffe von 18 Cents aufwärts, ganz wollene Cashmere von 25 Cents aufwärts—den besten schwarzen Cashmere im Lande für das Geld. Schwarze und farbige Seidenstoffe von allen Qualitäten.
Shawls in Brochè, Beaver und schwerer Wolle—wollene Teppiche—Flannelle—Cassimeres—Tafelleinwand und Servietten—Unterkleider für Damen, Herren und Kinder—Strumpfwaaren und Handschuhe—Franzen und Besätze—Laces und Lace Ties—seidene Taschentücher—eine große Auswahl von Waaren, zu Festgeschenken passend, in
Moore's
Deutschem Ellenwaaren Store.
Thomas Moore. Charles F. Walter.

A. E. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue.
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wands und Taschenuhren,
und
Schmuckſachen aller Art,
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
127 Wyoming Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art. Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Dr. Doetsch's
Magen-Tropfen,
nebst
Diphtheria u. Cholera-Mittel,
Kräuter- und Frostbeul-Salbe,
zu verkaufen bei
J. Geiger, G. Frühan, C. Oyper, Cedar Straße, P. Müller, Willow Straße, Wm. Franz, Slocum Flat, und Chyries Fischer, Lackawanna Avenue, Scranton; und bei A. Höfling und H. Schürholz, Honesdal, Pa.
Fabrizirt von Dr. J. Doetsch, Pittston, Pa. 42

A. Haas,
Bretzel-Bäcker,
unterhalb Schnell's Hotel, Hyde Park.
Ausgezeichnetes Fabrikat. Bestellungen per Post pünktlich besorgt. 41

Anton Steeg,
Fabrikant von
Wagen und Kutschen.
Alle Arbeit wird unter meiner persönlichen Leitung angefertigt und nur die besten Arbeiter engagirt und vorzügliches Material verarbeitet.
Reparaturen pünktlich besorgt. Werkstätte an der Lackawanna Avenue, über der Hyde Park Brücke. 45-80

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Farben, Oelen, Firniß,
Bürsten, Kitt, Kutschenfirniß, &c.
315 Spruce Straße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

W. M. Yost,
Möbel-Fabrikant,
Ecke von Washington Avenue u. River Straße, Scranton Flats,
hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen, Stühlen Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.
Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch.

Conrad Opper,
Händler in
Groceries u. Provisionen,
Holz- und Topfwaaren,
313 Cedar Str., Scranton, Pa.
Ferner in
Engl. u. deutschen Schulbüchern
und allen auf der Welt erscheinenden
Zeitungen und Zeitschriften.
Für das mir vom Publikum bisher erwiesene Vertrauen dankend, bitte ich auch um Fortsetzung desselben in der Zukunft, mit dem Versprechen, alle gemachten Bestellungen prampt zu erfüllen. Conrad Opper.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren &c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete
Wasch-Maschine
gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Peil u. Hellriegel,
Fabrikanten von
Wagen und Kutschen,
und
—Pferdebeschlager—
Ecke Cedar und Hickory Straßen, 11. Ward.
Neue Arbeiten und alle in unser Fach einschlagenden Reparaturen aufs Beste besorgt und angestrichen.
Da wir alle Arbeit selbst thun, so können wir dafür garantiren. 49,80

Scranton Wochenblatt.

18. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 26. Januar 1882 Nummer 4.

Aus der 11. Ward.

Wir glauben den Bürgern unserer Ward einen seltenen Genuß versprechen zu können, der ihnen durch die Theatervorstellung des Gesangverein Aurora am Samstag den 4. Februar geboten wird. Die Besetzung der Rollen ist eine ausgezeichnete, das Stück brav einstudirt und der Eintrittspreis von 25 Cents die Person ein geringer, wenn man bedenkt, daß auf die Vorstellung ein gemüthliches Tanzkränzchen folgt.

Papa Schimpff läßt hinter seinem Tanzsaale ein neues Wohnhaus bauen, welches bereits unter Dach ist.

Von verschiedener Seite wird die Frage aufgeworfen, ob es nicht möglich sei, den turnerischen Bestrebungen in unserer Ward wieder Leben einzuhauchen und die einst so blühende Turnschule neu zu errichten.

Ein anderes Kind der an Alder Straße wohnenden Familie Adams, ein 15jähriger Knabe, starb am Freitag Morgen.

In der Anzeige über den Maskenball der Sänger Runde hat sich letzte Woche ein Fehler eingeschlichen; der Eintrittspreis für Herr und Dame ist 75 Cents; einzelne Damen, maskirt, 50 Cents, unmaskirt 25 Cents; einzelne Herren, 50 Cents, ob maskirt oder nicht.

Herr Leopold Schimpff erfror am Montag Vormittag während einer Inspektion des Teiches am Eishaufe das linke Ohr.

Herr Christ. Löh verlor am Samstag einen Knaben im Alter von etwa einem Monat durch den Tod; die Beerdigung fand am Montag statt.

Herr Wm. Yost, der Möbelhändler der Scranton Flats, hat Geschäft und Werkstätte jetzt nach dem neuen Yost'schen Gebäude an Washington Avenue, viertes Haus unterhalb der Riverstraße, verlegt.

Vom vorigen Mittwoch Morgen bis zum Anfang dieser Woche ging es an dem Schadt'schen Eishause auf den Flats außerordentlich lebhaft zu, denn nicht weniger als 39 Männer und Knaben waren auf dem dickgefrornen Teiche und um und im Eishause mit Schneiden, Heben und Packen beschäftigt. Die Dicke des Eises war Anfangs 6 und am Freitag Morgen 8 Zoll und das Produkt klar wie Krystall. Die Herren Schadt, John Zeidler und John Nape dirigirten die Arbeiten. Der erste Ertrag der Oberfläche des Teiches ergab etwa 1500 Tonnen.

Die Managers der Scranton Stahlwerke haben vor einiger Zeit Hrn. H. Wehrum in Anerkennung seiner Verdienste zwei hübsche Baulots gegenüber der Office der Company zum Geschenk gemacht, und Herr Wehrum hegt die Absicht, dort im Frühjahre sein eigenes Heim zu erbauen.

Hyde Parker Notizen.

Austern in jeder Weise zubereitet, ein famoses Glas Bier oder Punsch, eine gute Cigarre — in Josty's Restaurant.

— Der Ball der Franklin Spritzen Company am Donnerstag Abend war ein gut besuchter; 115 Paare eröffneten den Reigen.

— George Proper, früher in diesem Stadttheile wohnhaft, erlag vor einiger Zeit in Port Jervis der Pockenepidemie.

— Der Oxford Schacht wird gegenwärtig um etwa 200 Fuß tiefer bis zur Clark Kohlenader gesenkt.

— In dem Hyde Park Schacht ereignete sich am vorigen Mittwoch eine kleine Erdsenkung, die jedoch keinen Schaden that.

— Der zuvorkommendste Wirth in der ganzen Stadt ist unstreitag Herr Frank Stetter an Main Straße. Für den inneren Menschen ist immer gesorgt, denn nebst einem guten, stets frischen Glas Bier fehlt es nie am besten Lunch. Schreiber dieses ist Zeuge, denn nicht allein war beim letzten Besuche der Magen befriedigt—auch die Taschen Ihres Correspondenten waren mit einem ausreichenden Vorrath beladen.

— An der Hampton Road, nahe dem Hyde Park Schacht, wohnte ein Mann Namens Peter Cook, welcher seit zwei Wochen an den Pocken darnieder lag; seine einzige Pflegerin war seine Frau. Die Heimsuchung und angestrengte Wache schien den Geist der Frau irritirt zu haben und als Cook am vorigen Mittwoch in den letzten Zügen lag, gab ihm die Frau eine brennende Kerze in die Hand, wie dies bei römischen Katholiken Gebrauch ist. Die vollständig erschöpfte Frau sank in einen Schlaf, der Mann starb und die Kerze brannte weiter und weiter herab und setzte endlich das Bett in Brand. Die Nachbarn sahen das Feuer und zwei Männer, in deren Familien ebenfalls die Pocken waren, eilten herbei und erbrachen die Thüre. Willige Hände trugen einen reichlichen Wasservorrath hinzu und es gelang den Männern, die Flammen zu löschen. Das Bett und der Leichnam waren zum Theil verbrannt und ohne die hülfbereiten Nachbarn würde das Haus mitsammt der Frau verbrannt sein, denn die letztere schlief die ganze Zeit über den Schlaf der Gerechten.

— Die E. Robinson'sche Brauerei in Hyde Park, um auf alle Fälle das nöthige Quantum Eis zu erlangen, hat bedeutende Bestellungen sowohl in Clarks Summit wie auch in White Haven gemacht und acht bis zwölf Fuhrwerke waren Ende letzter Woche mit dem Einfahren beschäftigt. Daß diese Firma dem zweifelhaften Wetter nicht trauen konnte, ist leicht erklärlich, wenn man hört, daß sie in den vier Eishäusern circa 5,000 Tonnen einlegen muß, um bis zum nächsten Winter auszureichen.

— In dem Oxford Schacht ereignete sich am Montag ein durch grobe Nachlässigkeit herbeigeführter Unfall, durch den der 25jährige Henry Jones seine rechte Hand verlor und die linke schwer beschädigte. Jones hatte die Tagesschicht und als er Morgens zur Arbeit kam, fand er die „Drill" in einem (wie er glaubte) theilweise gebohrten Loche. Er machte sich daran, die Drill weiter einzutreiben, hatte aber kaum einige Schläge gethan, als ein im Loche verborgener Sprengschuß explodirte. Die Drill riß dem Jones die rechte Hand ab und flog etwa 300 Fuß hoch die Schachtöffnung hinauf, beim Herabfallen zum Glück Niemand weiter verletzend.

Ein Mann Namens John Paff wurde durch die Explosion im Gesichte verbrannt. Eine eingehende Untersuchung wird angestellt, um zu erforschen, wer an diesem Unfalle die Schuld trägt.

— Am vorigen Freitag starb dahier die Gattin des Hrn. Christian Dürk im Alter von nahe 53 Jahren und wurde am Sonntag durch Hrn. Pastor Zigelmann begraben. Die Verstorbene war eine geb. Bachmann und aus Berka, Sachsen-Weimar, gebürtig.

— Herr Nikolas Linn von Keyser Valley war während der letzten zwei Wochen gefährlich krank, befindet sich aber jetzt auf der Besserung.

— In der Vertretung der 14. Ward im Select Council existirt schon seit längerer Zeit eine Vakanz, indem der zu diesem Sitze erwählte A. H. Brown wegen zeitweiser Geistesstörung sich im Irrenasyle des Armenhauses befindet und es ist kaum anzunehmen, daß er je wieder seinen Sitz einnehmen wird, ehe sein Termin ausgelaufen. Ein Comite des Select Council untersucht gegenwärtig die Sache und wird wahrscheinlich der gleichen Ansicht huldigen. Unter diesen Umständen wollen die Bürger der 14. Ward nicht länger ohne die ihnen gebührende Vertretung bleiben und von den Steuerzahlern wird (ohne Unterschied der Partei) Herr August Robinson für die Stelle in Vorschlag gebracht, da in seiner Hand deren Interesse wohl gewahrt sein würde.

— Wir haben schon früher erwähnt, daß die Scranton Ofen Fabrik zum Theil in den Besitz einer neuen Gesellschaft übergegangen ist, welche über genügendes Capital verfügt, um die Fabrik auf das Doppelte des bisherigen Ertrages erhöhen zu können. Die neuen Haupt-Aktionäre sind die Herren A. C. Fuller von Utica, und J. A. Lansing von Copenhagen, N. Y., Männer von Erfahrung in dieser Geschäftsbranche, und es wird ersterer als Schatzmeister und letzterer als Sekretär fungiren. Der bisherige tüchtige Geschäftsführer der Werke, Col. J. A. Price, ist zum Präsident der neuen Gesellschaft berufen worden, was eine schmeichelhafte Anerkennung seines Verdienstes um die Hebung des Geschäftes ist. Ueber die mit Beginn des Frühjahres projektirte Vergrößerung der Fabrik werden wir später Näheres bringen, sobald die Pläne fertig vorliegen.

Aus dem oberen Thale.

— Die Gemeinde des Hrn. Pastor Ackermann in Archbald hat auf den 26. Januar (heute) eine Donation zum Besten ihres allgemein geachteten Seelsorgers angekündigt.

— Der 48 Jahre alte Peter Malia war vorigen Mittwoch mit dem Abbrechen von Stützen in der Ell Creek Kohlenzeche beschäftigt, als plötzlich eine Felsmasse herabfiel und ihn erschlug; seine zwei dicht bei ihm stehenden Kammaraden entkamen unverletzt. Malia war ein Wittwer und hinterläßt vier Kinder.

— Eugen Day von Peckville, ein Angestellter der D. & H. Gravity Bahn, stand am Samstag auf einem Karren, als derselbe am Fuße von Plane No. 1 (bei Carbondale) einfuhr; Day versäumte sich an der Brücke zu bücken, stieß gegen dieselbe und wurde unter die Räder des Karrens geschleudert, welche ihn schrecklich verstümmelten. Der Verunglückte war etwa 19 Jahre alt.

— Wenn Du gallig bist, nimm Dr. Pierce's „Pleasant Purgative Pellets" (angenehme Abführ-Pillchen), die ursprünglichen „Little Liver Pills" (Leber-Pillchen), ein.—Bei allen Apothekern.

Wilkesbarre.

Gar mancher hält sie für sein Glück,
Die Bürgerme ter Würde,
Und denkt nicht in dem Augenblick,
Daß leicht sie wird zur Bürde;
Indem viel Trübsal draus erblüht,
Selbst dem, der recht getreu versieht
Sein Amt als Bürgermeister.
Nicht Kulp schreit ich, noch Broderick,
Mir sind die Beiden Wurst,
So lang das Volk zu Lohmann strömt
Und löscht dort seinen Durst.

— In Jeansville (bei Hazleton) brannte vorletzten Dienstag der Kohlenbrecher von J. C. Haydon & Co. nieder und mehrere Gebäude in der unmittelbaren Nachbarschaft betraf das gleiche Schicksal.

— Gen. McCartney wird seine mit so großem Beifall aufgenommene Skizze „Humor des Kriegslebens" am nächsten Dienstag vor dem Männerchor vortragen.

— Herr Eckley B. Coxe ist einer der neuen Verwalter der Reading Eisenbahn Company.

— Caspar Oberdorfer, der erwählte demokratische County Commissär, soll dafür verantwortlich sein, daß ein Republikaner als Clerk erwählt wurde, indem er seiner Partei untreu ward und mit dem anderen republikanischen Commissär für A. S. Whitebread stimmte.

— Unter dem Titel „Wilkesbarre Sunday Preß" wird die hiesige „Free Preß" von jetzt ab auch eine Ausgabe für Wilkesbarre erscheinen lassen, die in keiner Weise hinter der Scrantoner Publikation zurückstehen soll. In diesem Falle können wir das neue Unternehmen allen Lesern bestens empfehlen.

— George Beck, ein an der Ecke von Oregon und Wood Straßen wohnender 60jähriger Mann, wurde am Samstag Morgen todt in seinem Hause gefunden; er lag auf dem Stubenboden der Küche in seinen Nachtkleidern. Coroner Spayd berief eine Jury, da anfänglich der Verdacht ausgesprochen wurde, daß ein Mord vorliegen könnte; dies scheint unwahrscheinlich, da alle Thüren inwendig verschlossen waren und Beck's Uhr und Taschenbuch mit einer bedeutenden Geldsumme sich in seinen Kleidern befand. Verdacht erregte der Umstand, daß eine Schublade des im Schlafzimmer stehenden Bureau's offen und der Inhalt auf dem Boden ausgestreut war.

— Der Maskenball der Liedertafel soll zu Ende des Monats Februar abgehalten werden.

— Dr. R. V. Pierce, Buffalo, N. Y. Werther Herr: Ich habe vielen Damen Ihre „Favorite Preseription" (Lieblings Verordnung) angerathen und stets beobachtet, daß sie noch Besseres, als Sie von ihr anzeigen, bewirkt. Wahrhaft die Ihrige, Mrs. A. M. Rankin, 141 Bates Straße, Indianapolis, Ind.

— In Nanticoke hat ein Kreuzzug gegen die Wirthe begonnen, der von den Predigern der verschiedenen Gemeinden angeführt wird.

— Am Montag ereignete sich im Schacht No. 1 der Susquehanna Kohlen Company zu Nanticoke ein ernstlicher Unglücksfall, durch welchen drei Männer ihr Leben verloren. Am Vormittage des Tages war eine bedeutende Sprengung vorgenommen worden und es scheint, daß durch dieselbe das Holzwerk in der Mine in Brand gerieth. Zuerst achtete man nicht darauf und als man das Feuer schließlich dämpfen wollte, waren die Wasserröhren gefroren und die Flammen breiteten sich immer weiter aus, einen unerträglichen Rauch und gefährliche Gase entwickelnd. Alle Arbeiter, mit Ausnahme von drei, gelangten in Sicherheit; diese fand man gegen Mittag, als die Gefahr vorüber war, erstickt. Es waren Wm. W. Davis, 22 Jahre alt; Samuel Morris, 28 Jahre alt; und Wm. M. Hopkins, 30 Jahre alt — die beiden letzteren waren verheirathet. Die Verunglückten waren erfahrene Minenarbeiter und es ist sonderbar, daß sie die Gefahr nicht erkannten und ihr entgingen.

— In Plymouth brannte Montag Nacht ein von den Familien Hathers und Brimbles bewohntes Gebäude nieder.

— Die Gattin des bekannten Advokaten E. P. Darling starb am Montag Nachmittag im Alter von 38 Jahren; dieselbe war seit einiger Zeit leidend.

— Junge Männer, Personen in mittleren Jahren oder Greise, die an Nerven entkräftung und ähnlichen Schwächen leiden, sollten zwei Briefmarken für die große Abhandlung, in welcher erfolgreiche Behandlung angegeben wird, einsenden. World's Dispensary Medical Association, Buffalo, N. Y.

Pittston.

— In dem Prozeß zwischen der Pittston Wasser Company und unserem Borough haben die Geschworenen entschieden, daß letzterer zur Entschädigung für die öffentlichen Wasserstöcke verpflichtet sei und die Vergütung für jeden der 27 Wasserstöcke auf $15 per Jahr festgesetzt; in der Klage handelte es sich um das mit dem 1. April 1878 endende Jahr und die zugesprochene Summe beträgt mit Interessen $497.33. Der gleiche Betrag muß nun auch selbstverständlich für den Zeitraum von April 1878 bis dato bezahlt werden, was mit einem Schlage unsere Baroughschuld bedeutend erhöht.

— Die Pennsylvania Kohlen Company brachte in Jahre 1881 1,427,147 Tonnen Kohlen zu Tage, ein Mehrbetrag von 304,162 Tonnen über die vorjährige Produktion.

— Freund Samuel Bossard wird hier vielfach als Kandidat für Burgeß in der bevorstehenden Wahl genannt und eine bessere Auswahl könnten die Pittstoner kaum treffen.

— Christ. Schmidt und seine beiden Söhne geriethen am Donnerstag mit einem Manne Namens Davis in Streit, in dessen Verlauf Schmidt dem Davis eine Schrotladung in den Unterleib schoß. Die Wunde ist eine gefährliche.

Schmidt, sein Bruder und zwei Söhne wurden am Samstag vor Friedensrichter Gibbons gebracht und für ihr Erscheinen vor Gericht unter Bürgschaft gestellt; die Angeklagten behaupten, in Selbstvertheidigung gehandelt zu haben.

— Ein doppeltes Wohnhaus, bewohnt von zwei Familien Namens Evans, gerieth am Freitag Abend in Brand und die Flammen verbreiteten sich so rasch, daß das Gebäude und ein anstoßendes, der Wittwe Loftus gehörend, in kurzer Zeit zerstört waren.

— Infolge der allmähligen Abnahme der Pockenerkrankungen konnten zwei der hiesigen Sanitäts-Polizisten entlassen werden.

— Am Sonntag bemerkten die Nachbarn einer Familie Clancy einen äußerst unangenehmen Geruch, welcher aus der Wohnung der genannten Familie zu kommen schien. Als sie die Thüre öffneten, fanden sie das Zimmer mit Rauch gefüllt und die verkohlte Form der Frau Clancy über dem Ofen liegend. Wie das Unglück entstand, kann zur Zeit nicht ermittelt werden, doch ist die Untersuchung im Gange.

— Keine schlaflosen Nächte mehr, geplagt von einem heftigen Husten oder einer schweren Erkältung, wenn Du Dr. August König's Hamburger Brustthee, das alte bewährte Mittel gegen alle Angriffe der Lunge und Kehle bei Zeiten anwendest.

Wayne County.

— Wayne County hat eine Schuldenlast von $90,000.

— Die deutschen Vereine von Honesdale haben sämmtlich ihre Beamtenwahlen abgehalten und da das Resultat voraussichtlich für manche Ihrer Leser von Interesse ist, so möge es hier folgen:

Liederkranz.—Präsident, A. Voigt; Schatzmeister, L. Fürth; Sekretär, J. Hittinger.

Casino Club.—Präsident, Aug. Hartung; Vize Präs., William Seamann; Sekretär, Chas. Rösner; Fin. Sekr., Samuel Katz; Schatzmeister, Jakob Katz.

Germania.—Präs., John Schell; Sekretär, William Helf; Schatzmeister, John Balles; Verwaltungsrath, John Guckenberger, William Krantz.

Howard Loge.—O. M., M. Straußner; Schatzmeister, John Lörcher; Sekretär, F. Schell; Geh. Sekr., L. Dunkelberg.

— Die Dampfmühle von Wilmot & Wickham in Starrucca brannte kürzlich nieder, wird aber sofort wieder aufgebaut.

Neues Hut-Geschäft.

Dickinson & Francois werden am 1. März in No. 319 Lackawanna Avenue (Williams & McAnulty's altem Geschäftsstande) den Store mit einem Vorrath der besten Hüte und Herren-Garderobe-Artikeln zu den niedrigsten Preisen eröffnen. Neue Waaren —keine abgelegenen Artikel. 4,1m

Liste deutscher Briefe.

Adolph Bender, Niklaus Gan, Henry Hissing, John Hack, Peter Huber, Fitus Had, Klein Karaly, Joseph Kotacki, Mich. Kovankiewiltz Chas. Schwenke, Margareth Steel, William Stup, Wenzel Drescher, Friedrich Heller, Joseph Honold, Julius Herbach, Lene Hartmann, Johann Jakupwr, John Gottlieb Kold, Johannn Kyranowski, Albert Schenk, Dorothea Schröder, Pititz Schwald, Melchior von Bergen, John Wagner.

"ROUGH ON RATS."

Das gewünschte Ding schließlich gefunden, Frage bei Apothekern für "Rough on Rats." Es vertreibt Ratten, Mäuse, Käfer, Fliegen Wanzen, 15 Cts die Box.

Magere Leute.

"Wells' Health Renewer."—Absolute Kur für Nerven-Zerrüttung und Schwäche der geschlechtlichen Funktionen. $1.00 in Apotheken. Vorausbezahlt per Express $1.25; 6 für $5. E. S. WELLS, JERSEY CITY, N. J.

"BUCHUPAIBA."

Neue, schnelle und vollständige Kur in vier Tagen. Urin-Affektionen, brennendes häufiges, oder schwieriges Wasserlassen, Nierenleiden. $1 in Apotheken Vorausbezahlt bei Express. $1.25; 6 für $5. E. S. Wells, Jersey City, N. J.

— Gouv. Hoyt hat am Montag sechs Todesurtheile unterzeichnet, nemlich für Jonathan Moyer von Snyder, Henry und Frank Rumberger von Dauphin, John A. Neveling von Clearfield, Frank Small von Alleghany und John Coyle von York Countis. Der Hinrichtungstag ist der 24. März.

— Bismarck vertheidigte am Montag im Reichstage das neuliche kaiserliche Rescript. Die Behauptung von einer ministeriellen Verantwortlichkeit sei absurd; der König regiere nicht nur, sondern er herrsche, und dem Herrscher und nicht dem Parlament verdanke Deutschland seine jetzige Stellung. Er forderte zum Schluß die Gegner der Regierung offen heraus und schien mit Absicht einen Conflikt provoziren zu wollen. (Er möge sich vorsehen, daß derselbe nicht eher und in einer Weise kommt, die ihm vielleicht unlieb wäre; wenn er der rohen Gewalt vertraut, so sollte er bedenken, daß diese im Volke wurzelt und nicht im preußischen Bettel-Junkerthum von Gottes Gnaden. Für das letztere hat das deutsche Volk wieder in 1866 noch 1870—71 sein Blut verspritzt. Red.)

— In Frankreich befürchtet man eine Ministerkrisis.

— Oestreich befördert noch immer Truppen und Kriegsvorräthe nach dem Balkan, um den Aufstand zu erdrücken.

$500 Belohnung.

Wir zahlen die obige Belohnung für irgend einen Fall von Leberleiden. Dyspepsia, nervöses Kopfweh, Unverdaulichkeit und Verstopfung, den wir nicht mit West's vegetablischen Leberpillen kuriren können, wenn die Anweisungen streng befolgt werden. Sie sind rein vegetablisch und geben stets zufriedenheit. Verzuckert. Große Kästchen mit 30 Pillen, 25 Cents. Bitte euch vor Nachahmungen. Die echten werden nur von John C. West & Co., den "Pillen-Machern" 181 und 183 W. Madison St., Chicago fabrizirt. Ein Probepacket wird beim Empfang einer 3 Cent Postmarke frei versandt.

Gesundheit ist Reichthum.

Dr. E. C. West's Nerven- und Gehirn Spezifikum für Hysterie, Schwindel, Krämpfe, nervöses Kopfweh, Niedergeschlagenheit, Verlust des Gedächtnisses, Samenverlust, Unvermögen, unfreiwillige Entleerungen, vorzeitiges Altern durch Excesse Selbstbefleckung, die zu Elend, Verfall und Tod führt. Eine Schachtel kurirt neue Fälle. Jede Schachtel ist auf eine einmonatliche Kur berechnet. Eine Schachtel für $1, sechs Schachteln für $5, nach Empfang des Geldes per Post versandt. Wir garantiren dafür, daß sechs Schachteln irgend einen Fall kuriren. Nach Empfang einer Bestellung für 6 Schachtein, begleitet von dem Betrage dafür, $5, senden wir dem Kaufer schriftliche Garantie, das Geld zurückzuerstatten wenn die Kur erfolglos bleiben sollte. Garantie erlassen von Gebrüder Matthews, 324 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa., Alleinige Agenten für Scranton, an die alle Orders adressirt werden sollten. 52

Gebrüder Sutto's
Bazaar,
326 Lackawanna Ave., 326
Scranton, Pa.
Soeben erhalten:
Herbst-Anzüge,
für
Herren, Knaben und Kinder
insbesondere elegante
Geschäfts-Anzüge
in reicher Auswahl
und zu
äußerst billigen Preisen.
Hemden,
Hüte,
Cravatten,
Strümpfe,
Kragen,
Manchetten,
Taschentücher.
Das dritte Haus unterhalb der Ersten Nationalbank,
326 Lackawanna Ave.

Deutsche
Anzeigen-Agentur,
Etablirt seit 1859.
Charles Meyen & Co.,
39 und 41 Park Row, New York,
besorgen alle Arten von
Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für
alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.
Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.
Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.

S. Reynolds und Co.,
Uhrmacher und Gold- und Silber-Arbeiter,
415 Lackawanna Avenue,
zwei Thüren oberhalb dem Wyoming Haus,
Händler in
Amerikanischen Uhren jeden Fabrikates,
Waltham, Elgin, Rockford, Springfield, Howard, Lancaster und Columbus Uhren in silbernen und goldenen Gehäusen jeder Größe.
Goldene und silberne Schweizeruhren aller Gattungen.
Feines Geschmeide in Gold oder plattirt, Ketten, Ringe, Hemdenknöpfe, Vorstecknadeln etc.
Diamanten.
Sterling Silberwaare jeder Beschreibung. Feine Electro-plattirte Waare, Löffel, Gabeln, Messer, Castors, Kuchenkörbchen, Fruchtteller, etc.
Wir haben und der Dienste des Hrn. Friedrich Fritz verschert, eines renommirten deutschen Uhrmachers, der die Aufsicht über unser Etablissement führt und als praktischer Uhrmacher eine 23jährige Erfahrung besitzt. Wir können daher bei der Reparatur von Wand- und Taschenuhren und Schmuckſachen vollständige Zufriedenheit garantiren.
Indem wir um geneigten Zuspruch bitten, verbleiben wir
Achtungsvoll die Ihrigen,
S. Reynolds & Co., Juweliere.

James J. Lawler, Lacka.. Ave, neben dem Wyoming Haus,
— Händler in —
Koch- und Heiz-Oefen, Ranges, Blechwaaren und Hausgeräthen.
Die feinste und beste Ofenhandlung in Scranton. Wir haben den ausschließlichen Verkauf der „Apollo Range", der besten in der Stadt. Sie ist gerade, was eine Familie braucht, — hat einen großen Feuerheerd mit Dupley Rost, automatische Ofenleisten und Lawler's Patent Heizvorrichtung. Der Ofen ist so groß wie ein No. 9 anderen Fabrikates und der Preis nur $25. Jede Range garantirt und ein Jahr in Reparatur gehalten. Stellt sie nicht zufrieden, so nehmen wir sie zurück und zahlen das Geld wieder.—Wir verkaufen ferner den 'People's Choice" Kochofen, der allerbeste Ofen im Handel, er hat einen großen Feuerheerd mit offenem Rost und großen Backofen; die Ofenplatten sind so konstruirt, daß sie nicht springen können; der Staub